Sängerzeitung

Jahrgang 2007, Ausgabe 2 **Preis umsondschd**

„MGV Sangesfreunde 1868 e.V." Oberwürzbach

Inhalt:

Alles Gute zum Geburtstag 1
Josef Abel 70 Jahre..... 1
Unser Dorf ganz groß … 1
Fête de la musique..... 2
Harald Rück verstorben..... 3
Unser Dorf ganz groß …. 3
Hüttenfest über Pfingsten..... 3
Gerda Küster 60 Jahre 4
Dorffest in Ommersheim..... 4
Dorffest in Oberwürzbach..... 4
Überraschung !..... 5
Hans Usner 75 Jahre 5
Tennisclub 25 Jahre alt 5
Hüttenfest MGV Germania 5
Waldfest 2007 5
Vorschau 2007 6
Gratulationen..... 6
In eigener Sache 7
Zitate und Weisheiten..... 7
Was war vor 40 Jahren..... 7

Alles Gute zum Geburtstag

09.08.07	Hans Hartz	80 Jahre
31.08.07	Margaretha Hauck	80 Jahre
20.09.07	Leo Hoffmann	75 Jahre
10.10.07	Alfons Bubel	60 Jahre
12.10.07	Günter Becker	70 Jahre
12.10.07	Josef Becker	75 Jahre
16.10.07	Norbert Michel	65 Jahre
20.10.07	Hans Meyes	60 Jahre
28.10.07	Günter Tiemeier	80 Jahre

Wir wünschen den Geburtstagskindern alles Gute.

Josef Abel 70 Jahre

Am 14. März 2007 feierte unser Ehrenmitglied und aktiver Sänger Josef Abel seinen 70. Geburtstag. Er ist im Ort auch bekannt als „Rääfeisejupp". Seit über 50 Jahren ist er bereits Mitglied des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach. Seit über 12 Jahren unterstützt er den zweiten Bass mit seiner Stimme. Dass er mit Leib und Seele Sänger ist, erkennt man schon an der Tatsache, dass er bereits seit 50 Jahren im Kirchenchor aktiv ist und war.

Die Sänger gratulierten ihrem Sangesfreund mit einem Ständchen nach der Singstunde und wünschten dem Jubilar alles gute, vor allem Gesundheit, und dass er noch lange in unseren Reihen stehen und singen kann.

Von dieser Stelle aus noch mal alles Gute, vielen Dank für den Umtrunk und den Imbiss und Entschuldigung für die Verspätung in der Sängerzeitung.

Unser Dorf ganz groß …

… zweite Runde. Am 27. April 2007 war es wieder soweit, Oberwürzbach spielte in seinem zweiten Spiel gegen Karlsbrunn

im Warndt. Ortsvorsteher Heinz Hambach hatte einen Bus nach Karlsbrunn organisiert. Da unser Chorleiter wieder im Rategremium vertreten war, fiel logischer Weise die Singstunde aus und die Sänger fuhren als Schlachtenbummler mit in den Warndt. Von den über 50 Schlachtenbummlern waren mehr als die Hälfte MGV-ler. Im Gremium für Oberwürzbach sind nicht, wie in der letzten Sängerzeitung berichtet, zwei sondern mit Everard Sigal, Alfons Wirtz und Alois Ohsiek drei Mitglieder vertreten.

Es kam wie es kommen musste. Nach den ersten Runden lag Oberwürzbach wieder zurück, und wie beim ersten Spiel, von den 10 Musikfragen konnte nur eine beantwortet werden und Oberwürzbach lag 170 zu 190 Punkte zurück. Allerdings schaffte auch Karlsbrunn nur 2 richtige Antworten. Beim Dichten wurden die Punkte gerecht geteilt, jedoch, ich muss sagen, der Limerick der Oberwürzbacher gefiel mir wesentlich besser. Im Spiel der aktuellen Nachrichten hatte Oberwürzbach nur eine Frage richtig, zweimal haben sie zu früh gedrückt und entsprechend nicht das geantwortet, was noch gefragt worden wäre. Karlsbrunn wusste aber diese Fragen auch nicht zu beantworten. Die letzte Frage sollte an Karlsbrunn gehen, wurde jedoch wegen Vorsagens nicht gewertet und wanderte in den Jackpott.

Aber in der letzten Spiel entscheidenden Runde liefen die Oberwürzbacher wieder zur Großform auf und konnten von den 4 Fragen à 100 €uro 3 für sich verbuchen.

Als schließlich abgerechnet wurde, gewannen die Oberwürzbacher wieder mit 640 Punkten zu 380 Punkten für Karlsbrunn. Die Freude war entsprechend groß und am 18. Mai geht es im dritten Spiel gegen Auersmacher. Wir drücken alle Daumen die wir haben.

Fête de la musique

Am Sonntag, dem 6. Mai 2007, fand zum wiederholten Male in der Fußgängerzone St. Ingbert das „Saarländische Chorfestival“ statt. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen stellten 50 Chöre und Gesangsgruppen auf 4 Bühnen, verteilt in der Fußgängerzone, Ihr Können unter Beweis. Obwohl in diesem Jahr kein verkaufsoffener Sonntag war, hatten viele Einheimische und Gäste den Weg nach St. Ingbert gefunden, die Stadt war voll. Für Essen und Trinken war auch gesorgt, es konnte also nichts passieren.

Der Kreischorverband St. Ingbert präsentierte seine Vereine auf der Bühne „Grüne Laterne“. Die Sänger des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach hatten pünktlich um 15.$^{\underline{00}}$ Uhr ihren Auftritt unter dem Motto traditionelle Männerchorliteratur. Wir brachten zu Gehör: „Viele verachten die edele Musik“ von Johann Kaspar Bachofen, „Sonntag ist’s“ von Simon Breu, „Ich bin so gern daheim“ von Heinrich Pfeil, bei uns besser bekannt unter dem Titel „Lielied“ (Lügenlied), „Zwei treue Augen“ von Ludwig Baumann, „Kleine Barke im Wind“ von Wilhelm Heinrichs, „Mala moja“ von Arnold Kempkens und „Herr Wirt, habt ihr noch kühlen Wein“ von Fritz Ihlau. Insgesamt dauerte der Auftritt eine halbe Stunde.

Gegen 16.$^{\underline{30}}$ Uhr bildeten die Vereine des Chorverbandes St. Ingbert einen „Großchor“ mit weit über 100 Sängern und brachten gängige Lieder zu Gehör. Der Applaus der Zuhörer war entsprechend groß, es war ja schon ein ganz besonderes Erlebnis, das nicht jeden Tag vorkommt.

Die Veranstaltung endete gesanglich gegen 18.$^{\underline{00}}$ Uhr, die Fußgängerzone leerte sich aber erst viel später.

Harald Rück verstorben

Mit großem Bedauern haben wir am 11. Mai 2007 die Nachricht erhalten, dass unser Freund und ehemaliger Sänger Harald Rück plötzlich und unerwartet verstorben ist. Harald Rück wohnte in Niederwürzbach und war fast 10 Jahre Mitglied unseres Vereins. In dieser Zeit hat er mehrere Jahre aktiv bei uns gesungen, bis es ihm beruflich nicht mehr vergönnt war, uns zu unterstützen.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt. Deshalb kondolierte der Vorstand im Namen des Vereins und der Sänger in schriftlicher Form.

Wir haben mit Harald Rück einen guten Freund und Kameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Dorf ganz groß ….

… die dritte und letzte Runde. Am Freitag, dem 18. Mai fiel schon wieder die Singstunde aus, weil unser Chorleiter wiederum das Rateteam von Oberwürzbach in der dritten Raterunde in Auersmacher verstärkte. Da ja freitags seit Jahren „Männertag“ ist und der Termin direkt nach „Vatertag“ fiel, fuhren diesmal mehr Sänger mit dem Bus nach Auersmacher, um das Rateteam anzufeuern. Die zwei Vertreter des Musikverein Hochscheid Reichenbrunn waren wegen der Teilnahme an Bundeswertungsspielen nicht dabei, sie hatten jedoch mit Andrea Kihm und Elisabeth Schmitt für guten Ersatz gesorgt.

Pünktlich um 20.$^{\underline{00}}$ Uhr begann wieder das Zittern und Bangen um Punkte und €uro. Die erste Runde blieb ja mit 500 € in Auersmacher, und zwar mit 50 € für die Erwachsenen und 450 € für die Jugend. Die nächsten beiden Runden begannen viel versprechend, nur die Musikrunde ging wieder mal ganz knapp verloren, aber unser Team lag immer noch mit 120 €uro vorne. Aber dann ging’s „bergab“. Bei den Fragen, die richtig Geld brachten, war der Stress in unserem Team so groß, dass sie mehrmals zu früh drückten und Antworten gaben, die überhaupt nicht zutreffend waren. Am Ende stand es 850 : 910 für Auersmacher. Das Spiel war damit verloren und Auersmacher kam eine Runde weiter.

Fazit: Die Sänger können in Zukunft wieder freitags in ihre gewohnte Singstunde gehen, ohne zu zittern und zu bangen. Gewonnen hat in jedem Fall eine gute Sache, denn das gewonnene Geld bleibt für einen guten Zweck in Oberwürzbach.

Hüttenfest über Pfingsten

Über Pfingsten 2007, in diesem Jahr der 27. und 28. Mai, feierte der Wanderverein Oberwürzbach sein traditionelles Hüttenfest in und um die Wanderhütte am Farrenberg. Seit Jahren gehört es für die Sänger zur Tradition, dass sie den Wanderfreunden jeweils an Pfingstsonntag ein Frühschoppenkonzert darbringen und die anwesenden Gäste mit Gesang unterhalten. In diesem Jahr hatte der Wanderverein etwas Pech mit dem Wetter, denn der Morgen begann mit Regen, der erst nach Mittag aufhörte. Deshalb fand der Frühschoppen ausschließlich im Zelt statt. Bevor die Sänger jedoch für die Gäste sangen, hatten Sie noch eine ehrenvolle Aufgabe zu bewältigen. Unser Vizechorleiter Jakob Gehring wurde nämlich an Pfingstsonntag 69 Jahre alt. Die Sänger gratulierten zuerst mit „Glückwunsch“, den auch Jakob Gehring mitsang, danach gratulierte Vorstand Werner Gress im Namen des Vereins und der Sänger. Als Überraschung überreichte er, wie dem Sangesfreund Adolf Kornacker am 1. Mai, einen Ring Lyoner und einen Krug mit frisch „gezapptem“ Bier. Erst danach brachten die Sänger dem Jakob „sein“ Lied zu gehör, nämlich „Schwedische Reiter“.

Witterungsbedingt waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht viele Gäste anwesend. Das hielt uns aber nicht ab, in zwei Auftritten mehrere Lieder zu singen, was über den Frühling, was übers Wandern, was übers Trinken und Bier und auch was fürs Herz. Kaum fingen wir an zu singen, hielt der Regen inne, aber nur für eine kurze Zeit.

Vorstand Franz Usner begrüßte die Sänger und bedankte sich bei ihnen für die schönen Lieder. Er stellte vor allem heraus, dass beide Vereine schon seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind und sich gegenseitig unterstützen. Wir vom MGV "Sangesfreunde 1868" können uns für diese tatkräftige Unterstützung nur ganz herzlich bedanken.

Gerda Küster 60 Jahre

An Pfingstmontag, dem 28. Mai 2007 feierte Gerda Küster ihren 60. Geburtstag. Die Gerda war schon immer dem Gesang sehr eng verbunden und unterstützt den MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach seit fast 20 Jahren als passives Mitglied und als aktive Helferin an unseren Vereinsfesten. Aktiv singt sie im Chor des Leibniz - Gymnasium St. Ingbert, der ebenfalls mit einem Ständchen aufwartete.

Die Sänger des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. gratulierten der Gerda mit einem zünftigen Ständchen und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Die Lieder hatte sie sich besonders gewünscht, und Wünsche erfüllen wir gerne. Werner Gress überreichte im Namen der Sänger und des Vereins ein Geburtstagsgeschenk. Von dieser Stelle aus wünschen wir der Gerda für die Zukunft nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit, und dass Sie noch lange Freude am Singen hat.

Vielen Dank für die Einladung an die Sänger zu dem Umtrunk und Imbiss.

Dorffest in Ommersheim

Über das Wochenende des 7. und 8. Juli 2007 feierte Ommersheim sein Dorffest. Seit vielen Jahren besteht eine große Freundschaft der Männergesangvereine aus Ommersheim und Oberwürzbach, die auch aktiv gelebt wird, so auch an den beiden Dorffesten.

Die Sänger aus Oberwürzbach wanderten oder fuhren den Fuhrweg hinauf Richtung Ommersheim um am Stand der Sängerfreunde ein Frühschoppenkonzert zu veranstalten. In diesem Jahr schloss sich auch der MGV aus Ballweiler mit einem Auftritt an. Erfreulicherweise waren auch viele Sängerfrauen mitgekommen. Da blieb so manche Küche in Oberwürzbach kalt, denn die Beköstigung in Ommersheim übertraf wieder alle Erwartungen.

Mit einem Gegenbesuch an unserem Dorffest sangen unsere Freunde aus Ommersheim am Stand der Sangesfreunde ebenfalls zum Frühschoppen auf, dafür ganz herzlichen Dank.

Dorffest in Oberwürzbach

Über den 14. und 15. Juli 2007 wurde in Oberwürzbach zum 26. Mal das Dorffest gefeiert. Bei hochsommerlichem Wetter von über 30 Grad im Schatten war die Stimmung nach einer recht langen Regenperiode mit kühlen Temperaturen gerade zu euphorisch. Es war zwar kein gutes „Bierwetter“, dafür wurden aber mehr alkoholfreie Getränke verkauft. Tagsüber hielt sich der Besuch in der prallen Sonne im Rahmen, teilweise ganz zurück, das vereinseigene Zelt spendete aber Schatten und dadurch war es meist gut besucht.

Erst abends füllte sich das Dorf mit Gästen, und das nicht zu knapp. Die Sangesfreunde hatten mit ihrem Essen- und Getränkeangebot gut vorgesorgt. Die festerfahrene Mannschaft hatte die Verkaufs-

stände gut im Griff und alles lief zufrieden stellend ab.

Am Sonntagmorgen sangen unsere Sängerfreunde aus Ommersheim zum Frühschoppen und unser passives Mitglied Josef Meiser unterhielt die Gäste auf seiner Hammondorgel.

Eine wunderbare Idee hatte die Freiwillige Feuerwehr mit der Hüpfburg für die Kinder vor der Metzgerei Jung. Diese Idee sollte beibehalten werden.

Überraschung !

Am 20. Juli 2007 wurde unser Vorstand Werner Gress 64 Jahre alt, kein runder Geburtstag also für ein Ständchen. Der Termin fiel auf den Freitag nach dem Dorffest und die Vorstandschaft hatte den Sängern nach den Anstrengungen des Festes für diesen Tag frei gegeben. Welch ein Zufall ? Es gab aber einige, die für den Vorstandsgeburtstag die Sänger mobilisierten, denn ein Freitag ohne Singstunde gibt es fast nicht.

Vorstand Werner wunderte sich sehr, dass an „seinem Tag“ kein einziger Sänger anrief, um ihm zu gratulieren, sogar die anderen Vorstandskollegen hatten es wohl vergessen? Mit Nichten! Pünktlich um 19.$^{\underline{00}}$ Uhr meldete die Haustürglocke Gäste an und alle Sänger (ausgenommen einige Urlauber) standen vor der Haustür, um Ihrem Vorstand mit einem Ständchen zu gratulieren, welch eine Überraschung!

Auch nach solch langen Jahren beim MGV gibt es immer wieder schöne und angenehme Überraschungen in der Sängerfamilie. Von dieser Stelle aus noch mal herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft. Einen besseren Vorstand können wir uns auch für die Zukunft nicht wünschen.

Hans Usner 75 Jahre

Am 22. Juli 2007 feierte unser langjähriger Aktiver Hans Usner seinen 75. Geburtstag. Seit nunmehr 59 Jahren ist der Hans Mitglied unseres Chores und seit dieser Zeit aktiver Sänger im ersten bzw. zweiten Bass.

An seinem Jubeltag befand er sich in Urlaub. Das Ständchen holen die Sänger selbstverständlich nach und gratulieren dem Geburtstagskind in der nächsten Singstunde mit seinen Wunschliedern zum Geburtstag. Von dieser Stelle aus noch mal für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und dass Du noch lange in unseren Reihen singen kannst.

Tennisclub 25 Jahre alt

Über das Wochenende des 4. und 5. August 2007 feierte der Tennisclub Oberwürzbach sein 25-jähriges Bestehen am und um den Tennisplatz im Wiesental.

Die Sänger sind gerne der Einladung des Tennisclub gefolgt und bereicherten das Jubiläum mit einigen Liedern. Leider gibt es keine Lieder über Tennis, deshalb mussten die Gäste mit Unterhaltungs- und Trinkliedern vorlieb nehmen.

Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute, große Erfolge und eine harmonische Kameradschaft.

Hüttenfest MGV Germania

Über das Wochenende des 11. und 12. August 2007 feiert der MGV Germania St. Ingbert sein Hüttenfest in der Pfalzsternhütte St. Ingbert. Gerne werden wir auch in diesem Jahr der Einladung nachkommen und am Sonntagmorgen einige Lieder zum Frühschoppen zu Gehör bringen. Die Sängerfreunde aus St. Ingbert werden unser Waldfest im Hirschental besuchen und ebenfalls einige Lieder zum Frühschoppen singen.

Waldfest 2007

Der MGV „Sangesfreunde 1868" Oberwürzbach feiert am 14. und 15. August sein traditionelles Waldfest auf dem Fest-

platz „Im Hirschental". Das Fest beginnt am 14. August ab 18 Uhr mit einem Dämmerschoppen, verbunden mit einem zünftigen Skatturnier unter Leitung des Skatclubs Oberwürzbach. Mitspielen kann jeder, der das Skatspiel beherrscht. Für die Teilnehmer stehen attraktive Sach- und Geldpreise zur Verfügung. Das Startgeld beträgt 5 Euro.

Am Mittwoch 15. August findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Ruprecht Vollmer, auf dem Festplatz statt. Anschließend werden zum Frühschoppen der GV Germania St. Ingbert unter der Leitung von Dorothee Bost-Kattler und der MGV Ormesheim unter der Leitung von Emil Hofmann ein paar Lieder singen. Josef Meiser wird anschließend mit Musik zur Unterhaltung der Gäste beitragen.

Zur Mittagszeit werden den Gästen hausgemachte Erbsensuppe und „Gefilde" mit Sauerkraut angeboten. Ab 17 Uhr wird Josef Meiser wieder zur Unterhaltung aufspielen. Den kleinen Hunger zwischendurch kann man ganztätig mit Rostwurst und Pommes Frittes stillen. Natürlich wird am Abend wieder der traditionelle Rollbraten vom Holzkohlengrill angeboten. Für Getränke ist bestens gesorgt. An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung. Bei schlechtem Wetter steht den Gästen unser Festzelt zur Verfügung.

Vorschau 2007

Unser Chor wird in den nächsten Wochen bei folgenden Veranstaltungen zu hören sein:

12. August Frühschoppensingen beim MGV Germania St. Ingbert in der Pfalzsternhütte

14. und 15. August Waldfest im Hirschental

29. September Weinfest des MGV Ormesheim

21. Oktober Tag der Senioren in der Oberwürzbachhalle

18. November Volkstrauertag mit Singen zum Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege auf dem Friedhof

1. Dezember Weihnachtsliedersingen in der Pfarrkirche vor der Messe zum 1. Advent

2. Dezember Teilnahme am Konzert des Kreischorverbandes St. Ingbert in der Pfarrkirche in Heckendalheim

Über den 14. und 15. August feiert der MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach sein traditionelles Waldfest im Hirschental. Am 14. August findet, wie in den letzten Jahren, ein Skatturnier unter Leitung der Skatfreunde Oberwürzbach statt. Startgeld 5 €uro, zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Teilnehmen kann jeder meint, dass er Skat spielen kann.

Am Feiertag Maria Himmelfahrt werden die Sängerfreunde aus Ormesheim, Ommersheim und der MGV Germania mit Liedern die Gäste unterhalten. Am Nachmittag spielt eine Musikkapelle auf.

Für Essen und Getränken ist wie in den vergangenen Jahren bestens gesorgt.

Alle Mitglieder und Freunde des Chorgesanges und die gesamte Bevölkerung sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Gratulationen

Allen unseren Mitgliedern, denen wir, aus welchem Grund auch immer, nicht mit einem Ständchen aufwarten konnten, überbrachte der Vorstand persönlich ein Geschenk und gratulierte im Namen der Sänger und des Vereins. Es waren dies am:

28.04.07	Anni Petermann	65 Jahre
10.05.07	Doris Degel	60 Jahre
17.06.07	Mario Jung	50 Jahre
29.07.07	Edith Schmitt	65 Jahre

In eigener Sache

Der Druck dieser Zeitung wurde uns ermöglicht durch eine Werbeanzeige der Firma Metzgerei und Party-Service Thomas Petermann, Hauptstr. 67, 66386 Oberwürzbach.

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung unserer Arbeit, und bitten unsere Mitglieder, die Anzeige auf der Rückseite zu beachten.

Vielen Dank.

Zitate und Weisheiten

Wenn einer, der mit Mühe kaum gekrochen ist auf einen Baum, schon meint, dass er ein Vogel wär', so irrt sich der.

Wilhelm Busch

Was war vor 40 Jahren

Vorstandssitzung am 9.2.1968

Die Vorstandsmitglieder waren vollzählig um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Becker erschienen. Es wurden folgende Punkte der Tagesordnung durchgesprochen bzw. Beschlüsse gefaßt:

1. Maskenball am 11.2.1968

a) Eintritt für Nichtmitglieder DM 2,50
b) Eintritt für Mitglieder u. Ehefr. DM 2,--
c) 5 Preise für Prämierung der besten Masken im Gesamtwert von ca. 100,-- DM

2. 100-jähriges Jubiläum

a) Es soll mit Pfarrer Oberhauser Rücksprache genommen werden wegen Kirchenparade, Festgottesdienst u. Totenehrung am Pfingstsonntag.

b) Zur Gestaltung des Festkonzertes in der Festhalle am 19.5.68 soll noch ein Gemischter Chor (Herbitzheim?) hinzugezogen werden. Außerdem wirken mit, der eigene Männerchor, das Pfarrorchester Rohrbach und das Mitglied Hermann Mischo als Solist. Vor dem eigentlichen Konzert soll eine kurze Ehrung von zwei Sängern für 40-jährige Sängertätigkeit stattfinden. Das endgültige Programm muß nach Verpflichtung des Gemischten Chores festgelegt werden.

c) Für die Gestaltung des Bunten abends an Pfingstmontag soll ein Conférencier verpflichtet werden, der mit einem Partner zusammen auch einige Sketche und ein Quiz durchführen soll. Die weitere Gestaltung wird durch eigene Kräfte und die Blasmusikkapelle Mimbach bestritten.

d) Es sollen Notenmappen á ca. 5,- DM auf Vereinskosten angeschafft werden. Zu Lasten der Sänger sollen Kragenschleifen zum Preise von ca. 3,50 DM gekauft werden. Für die jugendlichen Sänger, die beitragsfrei sind übernimmt der Verein diese Kosten.

d) Für die an Pfingstsonntag am Festzug teilnehmenden Vereine sollen Ehrendamen gestellt werden.

f) Die Festschrift soll in einer Druckerei in Heckendalheim gedruckt werden. Preis pro Stück ca. 1,- DM. Die Anzeigen soll der Verein selbst einbringen und kassieren. Fotografien des Chores und evtl. der Ehrenmitglieder für die Festschrift sollen 14 Tage nach Fastnacht in der Festhalle durch Foto Höhnemann, St. Ingbert, angefertigt werden. Die Vereinsgeschichte für die Festschrift soll in verkürzter Form durch den Schriftführer erstellt werden. Auch eine kurzgefaßt. Ortschronik soll in die Festschrift übernommen werden.

Maskenball am 11.2.1968

Der diesjährige Maskenball mit Prämierung in der Gemeindefesthalle war ein voller Erfolg. Der Saal war praktisch ausverkauft und die Stimmung hätte nicht besser sein können. Dafür sorgte die Tanzkapelle „Blaue Jungs" aus Eschringen. Viel zum Gelingen trugen auch die verhältnismäßig rege Beteiligung der

„Masken“ und auch die vorzüglich dekorierte Festhalle bei. Bei einem Eintrittsgeld von 2,50 DM bzw. 2,00 DM für Mitglieder und deren Ehefrauen konnte man auch mit der finanziellen Seite zufrieden sein.

Die Zeitungen schrieben zum Festjahr: Würdiger Rahmen für Jubiläum MGV Oberwürzbach wird hundert Jahre alt

Rö. Kultureller Höhepunkt wird 1968 in Oberwürzbach das 100. Stiftungsfest des MGV „Sangesfreunde 1868“ sein, das in einem großen und festlichen Rahmen gefeiert wird. Die Arbeit des MGV ist zur Zeit ganz auf die Vorbereitung des gesanglichen Großereignisses ausgerichtet. Der Chor befaßt sich unter der Leitung von Marcel Tussing intensiv mit der Einstudierung neuer Lieder, der Festausschuss steht vor dem Abschluß der Vorbereitungen.

Die Bemühungen des Vereins um die Ausrichtung des Kreissängerfestes waren erfolgreich. Dies bedeutet den Besuch vieler Kreisvereine, denen in Oberwürzbach ein angenehmer Aufenthalt bereitet werden soll. Endgültig steht jetzt auch fest, daß die erfolgreiche kulturelle Tätigkeit des Vereins durch Verleihung der Zelterplakette anerkannt wird. Die symbolische Verleihung der Zelterplakette erfolgt am Sonntag, dem 24. März, in dem Städtchen Prilon. Eine Abordnung des Vereins nahm an der Feierstunde teil. Im Rahmen einer Festveranstaltung des Saarsängerbundes im April wird Kultusminister Werner Scherer offiziell die Plakette dem Verein überreichen. Ein weiterer Kreisverein wird mit der Kulturgemeinschaft Schnappach mit der Plakette ausgezeichnet.

Das umfangreiche Festprogramm steht nunmehr fest. Bereits 14 Tage vor dem Fest, Sonntag, 19. Mai, findet in der Gemeindefesthalle ein großes Konzert statt, bei dem Solisten, der Chor des Vereins und das Pfarrorchester Rohrbach mitwirken wird. Das Konzert wird auch der Anlaß sein, verdiente Sänger und Mitglieder des Vereins für ihre Treue zum Verein zu ehren.

Die umfangreiche Programmfolge wird an Pfingstsamstag mit einem großen Kommers eingeleitet. Pfingstsonntag findet eine große Kirchenparade statt. Der Chor wird beim Festgottesdienst die „Deutsche Messe“ von Schubert zum Gehör bringen. Im Anschluß an den Festgottesdienst erfolgt auf dem ‚Ehrenfriedhof die Totenehrung. Dem Freundschaftssingen am Nachmittag geht ein großer Festzug voraus, an dem sich über 20 Vereine aus dem Kreisgebiet, dem übrigen Bundesgebiet und Frankreich beteiligen werden. Die Sangesfreunde besitzen schon jetzt die verbindliche Zusage von über 20 Vereinen. An Pfingstmontag erfolgen ein weiteres Freundschaftssingen und ein großer bunter Abend. Einheimische Humoristen werden mitwirken. Eine humoristische Sangesgruppe des Vereins wird ihr Debüt geben.

Traditionsgemäß wird dienstags für die Kinder ein Brezelzug veranstaltet. Ein Alterstreffen und ein Unterhaltungsabend sollen wohlgelungener Abschluß werden.

Sängerkreis St. Ingbert im Mittelpunkt „Zelterplakette für die Gesangvereine aus Schnappach und Oberwürzbach

ej. Besonders erfolgreich schnitt der Sängerkreis St. Ingbert beim Mundessängertag in St. Arnual ab; zwei Gesangvereine aus den Kreis St. Ingbert und vier Persönlichkeiten des -sängerkreises wurden besonders geehrt. Für eine hundertjährige ununterbrochene Tätigkeit im Dienste des Chorgesanges und des deutschen Liedes empfingen die Kulturgemeinschaft 1868 Schnappach und der Männergesangverein Sangesfreunde 1868 Oberwürzbach aus der Hand von Kultusminister Werner Scherer die vom Bundespräsidenten verliehene höchst Auszeichnung des Deut-

schen Sängerbundes, die „Zelter-Plakette“ mit Urkunde.

Die Ehrung erfolgte im Rahmen eines eindruckvollen Festaktes im Albert-Schweitzer-Haus in St. Arnual, der von der Chorgemeinschaft Schnappach – Reichenbrunn unter Leitung von Albert Kastel und vom Männerchor aus Oberwürzbach unter Marcel Tussing mit Liedvorträgen musikalisch umrahmt wurde. Wie uns der erste Vorsitzende des Sängerkreises St. Ingbert, Karl Tinnes, stolz erklärte, sind nun im Kreis St. Ingbert sechs Vereine mit dieser hohen Auszeichnung bedacht worden.

Insgesamt nahmen drei Vereine aus dem Saarland die Plakette entgegen: für Schnappach erster Vorsitzender Kurt Holstein, für Oberwürzbach Hans Degel und für den MGV Liederkranz Saarbrücken zweiter Vorsitzender Willi Schiffels. Schiffels dankte mit eindrucksvollen Worten im Namen der geehrten für die Verleihung. Bundesvorsitzender Alfred Schneider betonte in seiner Begrüßungsansprache, dass der Gesang immer noch großes Interesse im Volk finde. Zu loben sei der Idealismus der Sänger.

Kultusminister Werner Scherer überbrachte die Grüße der Landesregierung, die - wie er sagte - die mühevolle Breitenarbeit auf kulturellem Gebiet im Lande dankbar vermerke. In seiner Ansprache ging er in einem geschichtlichen Rückblick auf die politische Situation in Deutschland vor hundert Jahren ein, also die Zeit, in der die geehrten Vereine gegründet worden seien. Im Laufe der Jahrzehnte sei das Pathos im Gesang allmählich durch neuere Chorliteratur abgelöst worden. Wer einen Chor leiten wolle, müsse Freude am Leben und am Lied haben, betonte der Minister.

Festkonzert zum Auftakt des Vereinsjubiläums. Schirmherr Dr. Franz Josef Röder beim MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach

hi. Gelungene Premiere der festlichen Veranstaltungen zum hundertjährigen Bestehen des MGV "Sangesfreunde 1868" e.V. Oberwürzbach was das Jubiläumskonzert in der Gemeindefesthalle, dem auch der Schirmherr des Festes, Ministerpräsident Dr. Franz Josef Röder, beiwohnte. Umfangreiche Vorbereitungen gingen dem musikalischen Ereignis voraus. Entsprechend war auch die Resonanz bei der für Chorgesang und Volksmusik aufgeschlossenen Bevölkerung. Ein festlich geschmückter Saal, ein erwartungsvolles und sachverständiges Publikum sowie die Mitwirkung des Pfarrorchesters Rohrbach, des gemischten Chores aus Herbitzheim, Solist Hermann Mischo, Hans Dieter Schreck am Klavier und der Chor des Jubelvereins waren Voraussetzungen für das gute Gelingen des Konzerts.

Bis auf den letzten Platz war die Gemeindefesthalle besetzt. Vorsitzender Hans Degel begrüßte den Schirmherrn des Festes, Ministerpräsident Dr. Franz Josef Röder, Landrat Albert Schwarz, MdL Karl Merz, Kreisvorsitzenden Karl Tinnes und den Vorstand des Sängerkreises, Bürgermeister Hambach und den Gemeinderat, Pfarrer Oberhauser, die Ehrenmitglieder des Vereins, die Vorsitzenden zahlreicher Kreisvereine und der Ortsvereine sowie Rektor Heidinger. Zur Einleitung sang der Chor des MGV „Füllt mit Schalle“ von Glück. Kreisvorsitzender Tinnes dankte dem MGV für seine erfolgreiche kulturelle Tätigkeit, die durch die Verleihung der Zelterplakette gewürdigt worden sei. Sechs der 24 Vereine des Sängerkreises St. Ingbert würden nun diese Auszeichnung besitzen. Verein und Gemeinde könnten stolz auf die 100 Jahre Chorgesang in Oberwürzbach sein. Es sei Auf-

gabe des Vereins, das deutsche Lied zu pflegen und zu erhalten, um durch das Lied Menschen in die Gemeinschaft zu führen. Das Jubiläumskonzert war der geeignete Rahmen, zwei verdiente Sänger des Vereins besonders auszuzeichnen. Kreisvorsitzender Tinnes ehrte Raimund Uhl und Jakob Becker, die seit 40 Jahren aktiv dem Verein angehören, mit der goldenen Ehrennadel des Saarsängerbundes und überreichte eine Ehrenurkunde. Hans Degel würdigte die Leistungen von Raimund Uhl und Jakob Becker im Verein und übergab ihnen die goldene Vereinsehrennadel.

Besonders herzlich wurde Schirmherr Dr. Franz Josef Röder begrüßt. Er gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und übermittelte Grüße an alle Oberwürzbacher. Er habe gern die Schirmherrschaft über das Fest übernommen und von der Möglichkeit Gebrauch gemacht dem Jubiläumskonzert beizuwohnen. Das Jahr 1868 sei ein fruchtbares Jahr für Vereinsgründungen gewesen, denn viele Vereine würden in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Die große Zahl der Vereine beweise, daß trotz harter Arbeit Menschen Zeit gefunden hätten, sich mit geistigen Werten zu befassen. Diesen Menschen gebühre Dank.

Im ersten Teil des abwechslungsreichen Programms erfreute das Pfarrorchester Rohrbach mit Haydns Sinfonie Nr. 6 und der Ouvertüre aus der Oper „Wenn ich König wär“ von Adolphe Adam. Begeistert waren die Zuhörer von dem gemeinsamen Vortrag von Orchester und Chor „Trauer und Trost“, für den minutenlangen Beifall gespendet wurde. Der Chor des MGV unterstrich seinen guten Leistungsstand mit einer abgerundeten Wiedergabe von Mozarts „Weihe des Gesangs".

Unter der Leitung seines Dirigenten Norbert Feibel leitete das Pfarrorchester Rohrbach mit der „Ungarischen Lustspielouvertüre“ von Kela Bela den aufgelockerten zweiten Teil ein. Von seiner besten Seite zeigte sich der gemischte Chor aus Herbitzheim unter Leitung von Hans Woll bei den Liedervorträgen „Herr unser Gott“ von Schnabel, „Saatgebet“ von Dahlke und „Singe mein Herz“ von Seeger. Zu den Höhepunkten zählten die Liedvorträge von Hermann Mischo aus der Oper „Zar und Zimmermann“ und aus „Martha“. Hans Dieter Schreck begleitete am Klavier. Der zweite Auftritt des gemischten Chores aus Herbitzheim wurde wieder zu einem Erfolg. Höhepunkt des dreistündigen Programms war der gemeinsame Vortrag von Orchester und Chor des MGV „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß.

Der MGV Sangesfreunde 1868 kann stolz auf dieses Konzert sein, das zu den Höhepunkten der an festlichen Ereignissen reichen Vereinsgeschichte gehört.

Gesang und Musik harmonisch verbunden. Oberwürzbacher Verein ehrte verdiente Sänger – Ministerpräsident gratuliert

rö. Die lange und sorgfältig vorbereiteten Festtage aus Anlaß des 100. Stiftungsfestes. des Männergesangvereins „Sangesfreunde 1868“ Oberwürzbach - das Fest findet über Pfingsten statt - nahmen mit dem Jubiläumskonzert in der Gemeindefesthalle einen glanzvollen Auftakt. Die ganze Gemeinde nahm Anteil an dem festlichen Ereignis.

Vorsitzender Hans. Degel entbot herzliche Willkommensgrüße. Besonders begrüßen konnte der Vorsitzende den Schirmherrn des Jubiläumsfestes, Ministerpräsident Dr. Franz Josef Röder, Landrat Albert Schwarz, MdL Karl Merz, Bürgermeister Hambach, Pfarrer Oberhauser, Kreisvorsitzender Tinnes, und den Kreisvorstand des Sängerkreises, die Ehrenmitglieder des Vereins, zahlreiche Vorsitzende befreundeter Vereine, die Vorsitzenden und Mitglieder der örtlichen Vereine, Rektor

Heidinger und den Gemeinderat. Der Wunsch des Vorsitzenden, dass der Konzertabend besinnliche und unterhaltsame Stunden schenken möge, ging dann voll und ganz in Erfüllung. Dafür sorgten der von Dirigent Marcel Tussing gut geleitete Chor des MGV, das Pfarrorchester Rohrbach unter Leitung von Norbert Feibel, der gemischte Chor des MGV „1905“ Herbitzheim, Leitung Hans Woll, Solist Herrmann Mischo vom MGV „Sangesfreunde 1868“ und Hans Dieter Schreck am Klavier.

Die Darbietungen ließen erkennen, dass sich die Sänger und auch die mitwirkenden Gäste gut auf das Konzert vorbereitet hatten. Mit „Füllt mit Schalle“ von Gluck eröffnete der Chor die Programmfolge. Kreisvorsitzender Tinnes überbrachte die Grüße des Sängerkreises. Der Verein und auch die Gemeinde können stolz auf die 100-jährige Sängertätigkeit des MGV sein. Sechs von 24 Vereinen des Sängerkreises seien im Besitze der Zelterplakette. Darunter befinde sich nunmehr auch der MGV „Sangesfreunde 1868“ Oberwürzbach. Mit dem Chorgesang gehe es nicht abwärts, auch wenn man heute davon spreche. Beweis seien die jungen Sänger im Chor des MGV, der seine Aufgabe, das Lied zu erhalten und zu pflegen, erfüllt habe.

Als eine seiner schönsten Aufgaben bezeichnete der Kreisvorsitzende die Ehrung von zwei verdienten Sängern des MGV für 40-jährige aktive Sängertätigkeit. Im Auftrage des Saarsängerbundes ehrte Kreisvorsitzender Tinnes die Sänger Jakob Becker und Raimund Uhl mit der Ehrenurkunde des Saarsängerbundes und heftete ihnen .die goldene Ehrennadel an. Hans Degel würdigte für den Jubelverein die Verdienste beider Sänger und zeichnete sie mit der goldenen Ehrennadel des Vereins aus.

Der Schirmherr des Stiftungsfestes Ministerpräsident Dr. Franz Josef Röder, betonte, dass er gern die Schirmherrschaft über das Oberwürzbacher Fest übernommen habe. Das Jahr 1868 sei ein fruchtbares Jahr für die Gründung von Vereinen gewesen, denn viele Vereine seien bereits 100 Jahre im Lande tätig. Der Schirmherr sprach die Glückwünsche zu dem Stiftungsfest aus und übermittelte Grüße auch an alle Oberwürzbacher die diesen Abend nicht miterleben konnten. Flüssig wurde das Programm abgewickelt. Der Chor des MGV sang „Weihe des Gesangs“ von Mozart. Sehr gut gefiel die Sinfonie Nr. 6 von Joseph Haydn, vorgetragen vom Pfarrorchester Rohrbach. Höhepunkt des ersten Teils der umfangreichen Programmfolge war „Trauer und Trost“ (Zyklus von Silcher) von Robert Carl, bei dem Orchester und Chor gut miteinander harmonierten.

Fortsetzung in nächster Zeitung……

Vereinsanschrift:
1. Vorstand: Werner Gress
Nachtigallenweg 4, 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/80032

2. Vorstand: Dr. Thomas Krapp
Über dem Weiher 9. 66386 St. Ingbert
Tel: 06894/80520

Kassierer: Rainer Konrad
Hauptstr. 176
66386 St. Ingbert
Tel: 06894/80774

Schriftführer: Albert Schmitt
Über dem Weiher 11. 66386 St. Ingbert
Tel: 06894/87847

E-Mail und Internet:
www.oberwuerzbach.de/gesangverein

Konto Nr.: 1 011 284 906
KrSpk Saar Pfalz, BLZ: 594 500 10

Stets frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Fleisch aus regionaler Herkunft

Vom SAAR LANDwirt

PETERMANN
Metzgerei & Partyservice

„Schwenken“ was das Herz begehrt…

DER FEINSCHMECKER
DAS INTERNATIONALE GOURMET-JOURNAL

hat uns als eine der 500 besten Metzgereien in Deutschland ausgezeichnet.

Hauptstraße 65 · 66386 St. Ingbert-Oberwürzbach
Telefon (0 68 94) 67 70

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:	**Werner Gress, Thomas Krapp, Rainer Konrad**
Satz:	**Rainer Konrad, Albert Schmitt**
Die Druckkosten übernahm:	**Firma Metzgerei und Partyservice Petermann, Oberwürzbach**